

PLATOW Börse **DEPOTVERÄNDERUNG**

Wir nehmen heute (Freitag, 6. August 2021) folgende zwei Veränderungen
im Musterdepot der PLATOW Börse vor:

Kauf:

Wert	Nynomic
ISIN	DE000A0MSN11
Börsenplatz	Xetra
Limit	42,80 Euro
Stück	500 Stück
Gültig bis	Monatsultimo
Stoppkurs	31,50 Euro

Unsere Strategie zu Nynomic:

Nynomic ist ein führender Komplettanbieter im Bereich der berührungslosen optischen Messtechnik, mit der nicht nur die Länge und Geometrie von Gegenständen, sondern auch Attribute wie Farbe, Temperatur, Dichte oder chemische Zusammensetzung kontaktlos und zerstörungsfrei gemessen werden können. Mit einer „Buy & Build“-Strategie haben die Norddeutschen in den vergangenen Jahren zahlreiche Anwendungsfelder in den Sektoren Medizintechnik, Chemische Industrie, Pharmazie, Landwirtschaft, Umwelttechnik und Halbleiterindustrie für sich aufgetan. Der Markt ist dabei riesig: Allein im Hauptmarkt Photonics werden jährlich 650 Mrd. US-Dollar umgesetzt, das jährliche gemittelte Wachstum aller adressierten Märkte beträgt laut Nynomic ca. 7%. Der Messtechniker möchte im Schnitt mit 10% pro Jahr wachsen, wobei die mittelfristigen Ziele des Managements (Umsatz soll von rd. 80 Mio. auf 150 Mio. Euro klettern, bei einer von 10 auf 15% ausgeweiteten EBIT-Marge) kurzfristig sogar noch stärkere Wachstumsraten unterstellt.

Uns gefallen die klare Positionierung (drei Segmente, globale Aufstellung) in wachstumsstarken Zukunftsmärkten wie Industrie 4.0 (Maschinenüberwachung), Gesundheit (Laborautomatisierung, Medikamentenüberwachung), Autonomes Fahren (Kamera-Messtechnik) und Consumer Smart Home (Licht- und Wärmeregulierung, vernetzte Haushaltsgeräte). Als Technologieführer mit 25-jähriger Erfahrung kann das Unternehmen im hochmargigen Projektgeschäft punkten. Die jüngste Vereinbarung mit **Novartis** zur Medikamentenüberwachung ist eine Art Ritterschlag für den Mittelständler aus Wedel bei Hamburg.

Die beiden Gründer von 1995 (**Hans Wörmcke und Sascha Otto**) sind noch im Unternehmen aktiv, das jetzige Management (**Maik Müller, Fabian Peters**) kam im Zeitraum 2012/2015 an die Spitze und besitzt langjährige Verträge bis 2023 bzw. 2026. Die ausgegebene Guidance hat das Unternehmen in der Vergangenheit stets erfüllt. Mit einer zweistelligen Kapitalrendite (ROCE) werden die Kapitalbeschaffungskosten von 8% stets mehr als nur verdient. Hohe, beständige Cashflows fließen seit Jahren zu einem überwiegenden Teil in die Kasse und speisen das M&A-Potenzial. Das 2022er-KGV von 22 liegt zwar leicht über dem langjährigen Durchschnitt von 20, wird aber durch die bis 2023 erwartete Verdoppelung des Gewinns je Aktie gestützt.

Vor den für Mitte August zu erwartenden Hj.-Zahlen, bei denen es durchaus eine Erhöhung bzw. Konkretisierung der aktuellen Guidance geben kann (Umsatz „deutlich“ über 80 Mio. nach 78,2 Mio. Euro im Vj.; EBIT-Marge „weiter verbessert“ nach 10,2% im Vj.), wollen wir bei dem Nebenwert einsteigen. Weil die Aktie mit einer Marktkapitalisierung von rd. 230 Mio. Euro (Streubesitz: 83,8%) nicht besonders liquide gehandelt wird, ordern wir am Freitag (6.August) 500 Stück auf **Xetra** mit Limit bis 42,80 Euro. Unser Stopp liegt bei 31,50 Euro.